

Preconference Workshop 2

Debriefings im klinischen Alltag

Julia Seelandt, Dr. phil.; Bastian Grande, PD Dr. med.; Jeannine Schneider
Universitätsspital Zürich, Simulationszentrum, Zürich, Schweiz

Zusammenfassung

In der Medizin müssen sich Teams in einem hochdynamischen und sehr komplexen Feld jederzeit unerwarteten, kritischen Situationen möglichst effektiv stellen, um Fehler zu vermeiden und aus diesen lernen zu können. Diese Herausforderung ist besonders groß in Spitälern mit interdisziplinären Teams, deren Zusammensetzungen häufig wechseln und die sehr kranke Patienten behandeln müssen. Gleichzeitig ist bekannt, dass schlechte Teamarbeit und mangelhafte Kommunikation im Team katastrophale Folgen haben und zu schwerwiegenden Behandlungsfehlern führen können. Zur nachhaltigen Förderung der Kommunikation und Zusammenarbeit im Klinikalltag sind daher Maßnahmen nötig, die regelmäßig und ressourcenschonend durchgeführt werden können, aber dennoch effektiv sind. Hierfür eignen sich Debriefings – strukturierte Nachbesprechungen von komplexen Situationen (z.B. komplexe Narkoseinduktionen, Reanimationen). Im Rahmen des Workshops wird diskutiert, wie Debriefings aus dem Simulationskontext in den klinischen Alltag transferiert werden können, welche Barrieren es dabei gibt und wie man diese bewältigen kann. Zudem wird eine evidenzbasierte Debriefing-App vorgestellt, mit Hilfe derer kurze aber effektive Nachbesprechungen nach komplexen Situation im klinischen Alltag von Teams selbst durchgeführt werden können.